

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Bruckner-Anekdote

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

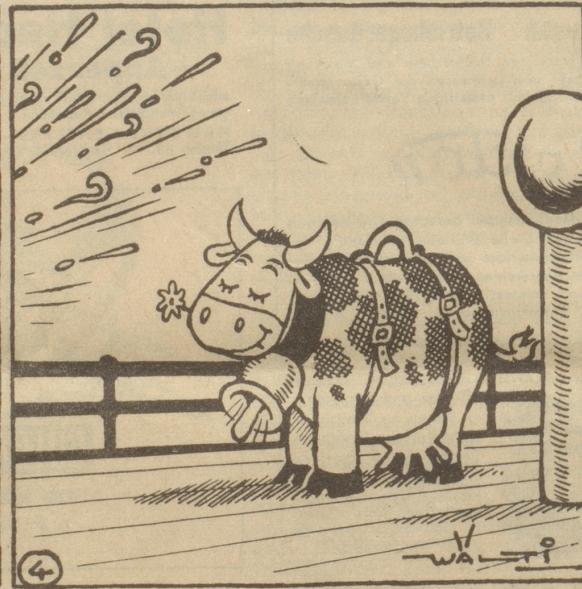
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Auf der Heimreise

### Bruckner-Anekdote

In der Welt der Frau fand sich Bruckner nie zurecht. Damen gegenüber war er hilflos.

Bei einer Einladung hatte er als Tischdame eine seiner glühendsten Verehrerinnen. Längere Zeit mührte sich diese ab, Bruckners Aufmerksamkeit zu erregen. Ohne Erfolg. Schließlich hielt sie es nicht mehr aus. Sie neigte sich zu ihrem Nachbarn herüber und flü-

sterete, für die übrigen Gäste deutlich vernehmbar:

«Ach, Herr Professor! Nur Ihretwegen habe ich mich heute ganz besonders hübsch angezogen — ist Ihnen denn das nicht aufgefallen?»

Zufrieden und vergnügt lächelnd schaute Bruckner sie an:

«Von mir aus hättens garnix anziehen brauch'n, mein Fräulein!» Sioux

stolen in einem stockdunklen Raum stattfinden sollte. Der erste Schuß sollte von Jacques abgegeben werden. Zitternd suchte er den Weg zur offenen Kammecke und feuerte den Kamin hin auf — und herunter fiel Jean. Coronet

### Vielsagende Abrechnung

Samstag: Sonnenöl	Fr. 1.87
Sonntag: Strandbadeeintritt	" 1.—
Montag: Sonnenbrandcrème	" 2.53 A. Z.

### Pistolen im Dunkeln

Jacques Mirabeau und Jean Dussac, die gute Freunde gewesen waren, hatten einen Streit, aus dem schließlich die Forderung zum Duell resultierte. Beide waren Feiglinge, und so beschlossen sie, daß das Duell mit Pi-



**Hotel Anker**  
**Rorschach**  
Tel. 42612 Das Haus für gute Küche  
1947 renoviert  
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad  
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

**RAPPERSWIL**  
gegenüber dem Bahnhof  
**Hotel - Restaurant SPEER**  
Stets mehrere preiswerte Menus. Reichhaltige Spezialitätenkarte  
■ Gr. Parkplatz Zimmer fl. W. Tel. (055) 21720 Eug. Häggerli